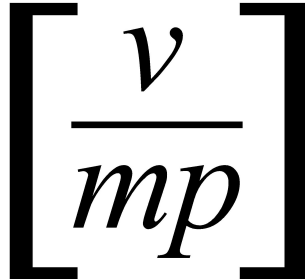


# Protokoll der Mitgliederversammlung HS 2015 Mittwoch, 23. September



Zeit: 18:00 Uhr  
Ort: CABinett im SuZ<sup>2</sup>

## 1. Begrüssung

Präsialex begrüsst alle ganz herzlich zur MV und freut sich, dass so viele Erstis da sind. Er erklärt das Prozedere für heute Abend, danach gibt es Essen. Er hofft, dass alle sich begrüsst fühlen.

## 2. Wahl des Protokollanten

Nathalie protokolliert schon, muss aber noch gewählt werden. Carlotta meint, irgendwo stünde, dass Lukas Böke protokollieren soll. Offenbar liest sie das Protokoll der letzten MV. Präsialex erklärt das Abstimmungsverfahren. Nathalie ist mit zwei Gegenstimmen zum Protokollanten gewählt.

## 3. Wahl der Stimmzähler

Julia sitzt an der Ecke und wird zu ihrem Leidwesen als Stimmzähler vorgeschlagen. Der andere Kandidat ist Florian Zeiser. Die Stimmzähler werden gegen ihren Willen und mit drei Gegenstimmen gewählt.

## 4. Annahme der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird so geändert, dass das Budget vorgezogen wird, damit wir den amtierenden Quästor Jens Kammerer schnell anrufen können. Er macht zur Zeit ein Auslandssemester in Hong Kong und dort ist es entsprechend mitten in der Nacht. Die geänderte Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

## 5. Genehmigung des letzten Protokolls

Präsialex fragt, wer das letzte Protokoll gelesen hat, und gibt dann allen 10 Sekunden, um es zu überfliegen. Das Protokoll wird grossmehrheitlich angenommen.

## 6. Tätigkeit FS 15

Die jeweiligen Vorstände stellen ihre Tätigkeit im FS15 vor. Da IT Alex abwesend ist, übernimmt Präsialex seinen Part.

(a) Präsidium (Alexander Bohn)

Im FS 15 habe ich mich ein weiteres Semester mit viel Freude dem Präsidium im VMP gewidmet.

Dabei führte ich die tägliche Arbeit wie bereits im HS 14 fort. Wöchentlich bereitete ich die Vorstandssitzungen vor, wir trafen uns jede Woche einmal und hatten eine Sitzung in den Sommerferien.

Natürlich vertrat ich den VMP auch in der Hochschulpolitik. Zusammen mit Laurin, Jonas und weiteren VMP Delegierten nahm ich an der Unterrichtskommission (UK) teil und diskutierte dort wichtige Fragen im Bereich der Lehre, wie zum Beispiel die Thematik mündliche vs. schriftliche Prüfungen, mündliche Nachprüfungen (dazu gab es sogar ein außerordentliche UK) und natürlich den Basisprüfungssplit, welcher nun ab dem HS16 definitiv kommen wird. Auch bei der Notenkonferenz war ich zusammen mit Laurin anwesend und passte auf, dass dort alles mit rechten Dingen ablief.

Außerdem gab es noch ein Gespräch mit der (damals) neuen Rektorin Frau Springman, an welchem wir als VMP jedoch keine wichtigen Traktanden hatten.

Nach fast einem Jahr sind mir die diversen Gremien des VSETH fast ein wenig ans Herz gewachsen. Schweren Herzens ging ich letzte Woche zu meiner wohl letzten Sitzung des Fachvereinsrates (FR) und nahm am Montag am wohl letzten Mitgliederrat (MR) des VSETH teil. Das ganze Jahr über hatte ich im FR den VMP repräsentiert, dort die Interessen der Mathematik- und Physikstudenten gegenüber den anderen Fachvereinen vertreten und geschaut, dass beim VSETH Vorstand alles rund läuft. Beim Mitgliederrat (MR) führte ich die Delegation des VMP an und wählte vorgestern den neuen Vorstand des VSETH.

Da wir leider keinen eigenen Vorstand für die im Sommer stattfindenden Prüfungsvorbereitungskurse (PVKs) hatten, übernahm ich die Organisation dieser zusammen mit Beatrix Mühlmann. Wir schafften es, die Physik PVKs erneut kostenlos anzubieten und genügend Kurse für alle Erstis bereitzustellen.

Für die Einführung der neuen Erstsemestrigen organisierte ich noch in Zusammenarbeit mit dem SOC die PreStudy Events. Meine Aufgabe bestand jedoch lediglich darin, gute Tutoren zu finden.

Neben all diesen administrativen und hochschulpolitischen Aufgaben fand ich auch noch ein wenig Zeit für die von mir geliebte Kultur: Ich organisierte zusammen mit dem restlichen Vorstand den Rigaaustausch, bei welchem wir 5 Tage von 13 Physik- und Mathestudenten aus Riga besucht wurden. Währenddessen fand auch das Kommissionssessen statt, bei dem wir alle fleißigen Helfer des VMP mit einem großen gratis Burgeressen beglückten.

Zudem übernahm ich noch die Organisation des Basisprüfungsendbieres, sodass alle Erstsemestrigen nach überstandener Numerik Prüfung direkt ein kühles Bier in die Arme schließen durften. Ganz am Ende meines Jahres als VMP Präsi stand noch das Erstsemestrigenwochenende in Selma an, das von mir zusammen mit Lukas und Adrian organisiert wurde. Mit knapp 80 Studenten, Helfern und zwei Professoren (H. Knörrer und K. Kirch) ging es nach Selma in die Berge, wo wir ein tolles Wochenende verbrachten.

Neben all diesen Sachen versuchte ich natürlich noch immer ein Auge darauf zu haben, dass im Verein alles rund lief, alle Mails, die uns erreichten, zu beantworten und natürlich immer einzuspringen, wenn an bestimmten Stellen noch Hilfe benötigt wurde.

(b) Hochschulpolitik (Jonas von Milczewski, Laurin Köhler-Schindler)

- Umstellung des Semesterfeedbacks:
  - Durchführung in Zusammenarbeit mit dem LET
  - Nutzung der EduApp
  - Basisjahr wird vollständig evaluiert, höhere Semester nach Bedarf

- StudyCenter
  - Eröffnung am Montag, den 21.09.15
  - Vorlesungen Analysis und Lineare Algebra (D-MATH& D-PHYS)
- Evaluation des D-MATH
  - Externe Evaluation im November 2015
  - Bericht der Studierenden bis Ende September
- Assistentenaward
  - Durchführung im FS 2015
- Aufteilung der Basisprüfung
  - Aufteilung ab HS 2016
  - Grundsatzentscheid getroffen, Details folgen im Laufe des Semesters
- AM/Physik 3
  - Wahlmöglichkeit im dritten Semester für Mathematikstudierende
- Mündlich/Schriftlich
  - Evaluation der Studierendenmeinung zum Thema mündliche/schriftliche Prüfungen
- Allgemein
  - Vertretung studentischer Interessen in der Unterrichtskonferenz, der Departementskonferenz und dem Departementsausschuss
  - Abhalten regelmässiger Hochschulpolitikkommissionssitzungen

(c) VAMP (Nathalie Ziehl)

One vamp issue has been printed and distributed during the last semester. The other one is virtually finished save for some layout issues which dragged on way longer than expected. It is supposed to come out when september ends. Due to issues with the printer several master students have obtained more than one copy of the vamp. This incident is to be known to future generations as the multivamp incident. Leftover vamps of the issue Leben (FS14) have been donated to the amiv, which is further proof of our neverending generosity. The Nullvamp came out on Thursday after the start of the semester. After a long and hopefully awesome time of service, Agnès Noyer left us as layouter. Her job has been taken over by Anna Bot.

(d) Anmerkung

Kurze Unterbrechung: Das Papperlapub ist mit flauschigen Bademänteln und Krone da und verteilt Shots an die Vorstände und andere mehr oder weniger willkürlich ausgesuchte Leute. Präsialex macht Pubwerbung für alle, die keinen Shot abbekommen haben.

(e) External Relations (Alexander von Boetticher)

I joined the VMP board as representative for the external relations section in February 2015 and manage VMP's relations with companies and sponsors. I updated the job postings section on the VMP homepage, where you can find internship offers, Assistenzstellen- and thesis-opportunities or student jobs, and organised the VAMP sponsorships. I joined the Mindphair team to help out at Mindphair 2015 and am coordinating the recruitment of companies for Mindphair 2016. If you have relations to a technical company/ideas, talk to me, we're still looking for participants. I am working with a company from the UK that would like to set up a recruitment program with VMP. Our website needs a facelift and english translation - I will coordinate this this semester, contact me if you would like to help. Together with Lukas I organised the Accenture Bodyflying in May. Positive feedback, we need more students from advanced semesters next time. Campusführung with Riga-exchange students.

(f) Kultur (Lukas Böke und Adrian Gheorghe)

In diesem Semester sind wir mit einem Filmabend im GEP gestartet, diesmal unter dem Motto "Back to the Future". Als nächstes fand schon unsere Semesterparty statt, die Springbreak, die wir gemeinsam mit der VCS und dem VeBiS organisiert haben, und die allen sehr viel Spass gemacht hat. Unsere nächsten Events waren das Pokerturnier, der Karaokeabend mit dem AMIV, ein Lasertagausflug, ein Ausflug zum Alpamare, der Bierlauf, und ein Spieleabend. Am Ende des Semesters haben wir dann noch zwei größere Events organisiert: Es fand der erste Käfergrill mit unserem neuen Sponsor Baloise statt, und wir haben an zwei Tagen die Summerbar gehostet.

(g) Studentisches (Pauline Oeuvray)

- Merchandising und Giveaways

Nebst unseren VMP – Tassen gibt es jetzt auch mega tolle VMP – Hoodies, die man im VMP – Büro im CAB erwerben kann. Mit unserem Logo auf der Brust und dem Departement auf der Schulter weiss jeder sofort, wo ihr hingehört. Es gibt auch neue Blöcke im VMP – Design und als Sahnehäubchen oben drauf wurden Kugelschreiber mit VMP – Logo verschenkt.

- Kernfachvorstellungen Physik

Am Ende vom Semester wurden den Physikstudierenden zwei Veranstaltungen angeboten, bei denen ihnen ein Überblick über die verschiedenen Kernfächer vermittelt wurde.

- Prüfungssammlungsaktualisierung

Die Vorbereitung auf die Prüfungen besteht bei vielen Studierenden darin, alte Examen durchzurechnen. Damit diese Sammlung auf unserer VMP – Homepage immer aktuell ist, wird diese jedes Mal nach der Session auf den neusten Stand gebracht.

- Semesterendapéro

Gratis Essen, eine tolle Atmosphäre und einen gemeinsamen Rückblick gibt es am Semesterendapéro. Klar, am Ende des Semesters kann man auf recht viel zurückblicken und was gibt es Schöneres, als dies gemeinsam mit Kommilitonen zu besprechen. Dieses Jahr wurde auch im Frühling zeitgleich die Verleihung des Assistentenawards durchgeführt. Gemeinsam mit dem Ressort Hochschulpolitik haben wir die besten Assistenten ausgezeichnet und uns bei ihnen für ihre Leistung bedankt.

- Erstitag

Wie jedes Jahr werden am ersten Montag im Herbstsemester unsere neuen Erstis an der ETH willkommen geheissen. Mit einer Vorstellung unseres Fachvereins, einer gemütlichen Kaffeepause, einem Lunch (vom Departement offeriert), einer Rallye durch Zürich und einer Afterparty auf der CLA Dachterrasse hatte es wohl für jeden etwas dabei.

- Mentoring-Event

Der Einstieg ins Studium an der ETH ist nicht leicht. Man stellt sich immer wieder fragen, wo jetzt ein gewisses Zimmer oder Gebäude zu finden ist. Wie man sich für Vorlesungen einschreibt oder wie man sich für Prüfungen anmeldet. Damit sich die neuen Studierenden an der ETH zurecht finden, wird ihnen mit unserem noch sehr neuen Mentoring Projekt die Möglichkeit geboten, die Unterstützung eines Mentors zu bekommen. Ein Student oder eine Studentin aus einem höheren Semester weiss (hoffentlich) mehr als ein Ersti und kann aus Erfahrung sprechen. Dieses Projekt steht noch in seinen Startlöchern und wird nun von Semester zu Semester verbessert und ausgearbeitet.

(h) Jobmesse & Master Students (Solt Kovács & Carin Stjernefeldt)

During the spring semester 2015 I was responsible for the master students and the MindPhair. Regarding MindPhair, I assisted Max Kessler with the coordination and took over smaller parts of the

work such as keeping the contact to the departments, making advertisement amongst math students and communicating with the UZH student associations. MindPhair was again successful and is planned to be a little bit larger in 2016.

Regarding the master students, I organized four get togethers last semester, which were appreciated by the students. Continuing with this is planned for next semester. These events were and are also planned to be announced via the Master students' Facebook groups in the future. I was also responsible for organizing the welcome events for new master students. The program here was substantially extended: besides the usual tours on Monday a BBQ took place as well on the ETF rooftop. The information event on Tuesday had the same format as last year.

Besides the main tasks, I also organized a seminar with SwissIndependence and helped out at some of our events, e.g. Bodyflying.

- (i) IT (Xandeeep Varghese Alexander)
  - i. New HomePage for VMP. Typo3 Neos has been installed on the VMP Server. Pascal Müller heads the activity. Additional Web developer support has been requested for this new project.
  - ii. Massmails to keep VMP members updated on our activities.
  - iii. Member and Board Member accesses were monitored.
  - iv. Kaffee Machine Requests, VMP Events Update Requests were all done with the least delay.
  - v. Actions on VMP Server Maintenance
    - A. VMP Server Updates were done.

## 7. Anträge von Mitgliedern

Der berüchtigte Ponyantrag von Nathalie wird abgelehnt, da zu wenig Leute Lust haben, noch mal über das Budget abzustimmen. Der VMP bleibt auch weiterhin ohne Maskottchen.

## 8. Budget 2016

- (a) Präsentation der Budgets Jens wird angerufen. Wie erwartet, funktioniert es erstmal nicht. Präsialex schlägt vor, erstmal weiter zu machen. Alex erklärt, Lukas Böke scrollt. Synergy pur! Alex erklärt, dass wir mehr Geld für Merchandise ausgeben, aber dafür mit Hoodies auch wieder viel reinholen, die Bilanz bleibt also gleich. Jakob fragt, wie realistisch es ist, dass die Einnahmen bei Merchandise tatsächlich erreicht werden. Er führt die Diskrepanz zwischen erwarteten und tatsächlichen Einnahmen von 2013/14 auf und findet die Hoodiebedingte Erhöhung etwas übertrieben. Julia denkt, dass man das Budget so lassen kann, findet aber, dass man das etwas sauberer aufschreiben soll. Alex fragt, ob es Einwände gibt. Jemand wendet ein, dass man den Sprechern doch bitte ein Mikrofon geben soll, damit man sie hört. Da wir keins haben, nimmt Jakob einfach das Mikrofon von Präsialex. Jakob findet, dass man das dieses Jahr so lassen kann, und dann eventuell nächstes Jahr korrigieren kann, falls es krasse Abweichungen gibt. Dieses Jahr war der VMP bei der Mehrwertssteuerberatung. Bisher und voraussichtlich in den nächsten Jahren ist der VMP nicht mehrwertsteuerpflichtig, allerdings hat diese Beratung natürlich Geld gekostet, das taucht bei Ausserordentliche im Budget auf. Jakob meint, dass es sinnvoll ist, einen Budgetposten für Ausserordentliches zu haben, weil immer etwas unerwartetes kommt, findet aber, dass man damit nicht zu liberal umgehen soll. Jens ist inzwischen erreicht worden. Ein Hoch auf die Technologie, man hört ihn sogar! Jens hat dem ersten Punkt nichts hinzuzufügen. Er erklärt, dass die ausserordentlichen Ausgaben bei 2016 gar nicht von der Mehrwertssteuerberatung zu tun haben. Freddy, der Revisor, erklärt, dass sie beim

VIS auch einen Posten für Ausserordentliches haben, weil auch immer etwas unbekanntes aus Vorjahren auftauchen kann. Er erwidert auf Jakobs Bedenken, dass Revisoren sich diesen Punkt immer sehr genau ansehen, weshalb es nicht passiert, dass dort dubiose Ausgaben versteckt werden können. Jens meint, es sei nicht so sinnvoll, ausserordentliche Erträge zu planen, aber na ja... Die Mitgliederbeiträge sind die gleichen, wie letztes Jahr, da die ja sehr gut gepasst haben. Es gibt offenbar keine Fragen dazu. Bei der Kontoführung wurden die Bankgebühren um 50 Franken erhöht. Es gibt keine Fragen. Die Geschenkausgaben wurden erhöht, da wir letztes Jahr schon mehr Geld dafür ausgegeben haben. Alex merkt an, dass darunter auch Geschenke an Professoren fallen. Da es den Rigaaustausch nicht mehr gibt, wurde das Geld für das Vorstandsevent erhöht, damit man damit vielleicht etwas anderes tolles machen kann. Das ist immer noch nur so 1.5 Da es sehr viele Events bei Kultur und Studentisches gibt, wurden sie diesmal getrennt aufgeführt, statt zB unter Semesterpartys gruppiert, damit man einen besseren Überblick hat. Solt erklärt, dass sie die Jobmesse nächstes Jahr gerne ausbauen würden. Das würde sowohl Einnahmen als auch Ausgaben natürlich erhöhen. Julia möchte wissen, ob es seit des Beginns der Jobmesse Preiserhöhungen gegeben hat. Anfangs hat man ja klein angefangen, damit das Interesse der Firmen geweckt wird und die Leute es kennenlernen. Lukas Böke meint, dass die Preise der Jobmesse gar nicht so niedrig sind. Er erklärt, dass sie im nächsten Jahr nicht so stark wachsen können, da sie kein grösseres Gebäude beziehen können. Julia meint, andere Jobmessen machen auch mehr Gewinne, weil sie auf professionelle Standbauer verzichten. Sie fragt, ob die Kommission ihr Konzept vielleicht anpassen möchte. Solt antwortet (?), dass er das etwas stärker erweitern würde, wenn die Jobmesse nächstes Jahr wieder so gut läuft. Lukas erwähnt, dass man mit Gebäudeumzügen vorsichtig sein müsse. Exkursionen und PVKs wurden gleich gelassen. Julia erinnert sich, dass das letztes Jahr auf Minus budgetiert war, aber eigentlich nur ein Ausnahmefall sein sollte. Alex erklärt, dass die Ausnahme für zwei Jahre geplant gewesen war. Julia bemerkt darüber hinaus, dass die Einnahmen etwas gering sind. Das liegt daran, dass die Physik-PVKs gratis waren, da der VMP Geld vom Physikdepartement erhalten hat. Julia will wissen, weshalb das 75. Jubiläum so niedrig budgetiert wurde, da man bei 70. doch 20k Umsatz gemacht hat, und 75 noch ein bisschen grösser sein soll. Lukas erklärt, dass das Jubiläum zusammen mit dem Käfergrill stattfinden soll, und die genaue Planung und Sponsoringeinnahmen dann im Ermessen des neuen Vorstands liegen. Er erinnert alle daran, dass es dieses Jahr sehr leckeren Kuchen am Käfergrill gab. Der Protokollant hat davon leider keinen abgekriegt, kann das also nicht bestätigen. Lukas Böke erwähnt, dass der VMP Semesterpartys mittlerweile meistens mit der VCS oder anderen Fachvereinen organisiert, manchmal läuft das Budget dann über sie. Es scheint keine weiteren Fragen zum Budget 2016 zu geben.

- (b) Abstimmung über das Budget  
Das Budget wird ohne Gegenstimme angenommen.
- (c) Mehrwertsteuerberatung  
Alex erklärt, dass der VMP bei der Beratung war. Der Umsatz liegt unter der Kritischen Grenze, daher ist der VMP rechtlich abgesichert. Jens erklärt, dass sie PVK und Rigaaustausch von der Steuer abziehen können.
- (d) Präsentation der Halbjahresrechnung  
Offenbar wurde vergessen, dass es eigentlich eine Revision hätte geben können, weshalb der Vorstand im Herbst nicht entlastet werden kann. Das müsste im Frühjahr geschehen. Julia fragt, woher die Rechnung kommt, da dort anscheinend einiges fehlt, wie beispielsweise

VSETH-Mitgliederbeiträge. Es sieht nicht aus, als sei alles verbucht, das schon passiert ist. Alex meint, dass zumindest die Mitgliederbeiträge fürs FS noch nicht da sind. Jens erwidert, dass das eigentlich ziemlich aktuell ist. Das heisst, dass die Sponsoren dieses Jahr noch nichts bezahlt haben. Aus Gründen werden die Sponsorenrechnungen erst nach beiden Saisonvamps rausgeschickt werden. Der zweite Vamp des FS15 ist noch nicht erschienen, daher haben sie noch nichts gezahlt. Alle sagen Jens Tschüss und er legt auf.

## 9. Events und Pläne HS 15

### (a) Hochschulpolitik

Aaron Müller (Physik) und Paul Friedrich (Mathematik) stellen sich kurz, beteuern, dass sie sich im Kommenden Semester gerne hschulpolitisch für alle einsetzen wollen. Es gibt einen Haarspalter, der sich über die Zeitform wundert, die die Kandidaten benutzen ("wir werden") da sie ja technisch gesehen noch nicht gewählt worden sind.

### (b) Kultur

Lukas Böke erklärt noch mal, was er und Adrian schon für das nächste Semester vorbereitet haben. Zum Beispiel GEP-Events und Fondue. nicolas Klose und Philipp Verwegen freuen sich sehr, jetzt hier zu sein, und glauben, dass sie einen Riesenspass haben werden. Nächste Woche Donnerstag ist auch schon das erste Event. Diese Jungs lassen nichts anbrennen! Malte frag Kulturkandidaten Nick, weshalb er keine rote Hose trägt, obwohl es Mittwoch ist. Das erklärt Nick mit einer Reihe unglücklicher Zufälle. Er bedauert diesen Zustand sehr, beteuert aber, alle Traditionen möglichst fortzusetzen. Selina hatte die selbe Frage. Marvin will wissen, was die Kandidaten besser machen wollen, als ihre Vorgänger. Die Antwort wird mit sofortigem Applaus aufgenommen: Mehr Freibier.

### (c) VAMP Redaktion

Lukas Feldhaus ist nicht da und kann deshalb nichts vorstellen. Lukas Böke will wissen, ob wir ihn dann wählen können. Präsialex meint, das ginge schon.

### (d) IT

Leila Kern verspricht, dass auch weiterhin Anfragen mit fast keiner Wartezeit beantwortet werden. Ausserdem will sie sich um die Homepage kümmern. Carlotta will wissen, ob Leila das mit der Umstellung auf die neue Legi und dem Kaffee dann automatisieren könnte. Präsialex erklärt, dass man dafür weiterhin im Büro vorbeigehen müsste.

### (e) External Relations

Offenbar gab es im letzten Semester diverse Unternehmen aus England, die Kontakt zum VMP aufnehmen wollten, aber nicht wussten, ob die Homepage noch aktiv ist, weil sie so alt aussieht. Alexander von Boetticher schlägt vor, das Design zu modernisieren, was toll ist, solange man sie danach mit NoScript noch benutzen kann. Ausserdem soll sie auf Englisch übersetzt werden.

### (f) Jobmesse

Jobmesse soll dieses Jahr wieder so super laufen. Solt Kovács wird noch einmal die Verantwortung dafür übernehmen.

### (g) Studentisches

Patrick will Studentisches so weiterführen, wie Pauline, und wird auch noch mit ihr Zusammenarbeiten.

### (h) Austausch- und Masterstudenten

Auch hierfür wird sich Solt Kovács wieder einsetzen und die begonnenen Projekte fortführen.

(i) Quästur

Ines Butz stellt sich vor. Die Quästur soll möglichst genau so gut weitergeführt werden, wie letztes Jahr. Lukas Böke bemerkt daraufhin, dass die Revisoren im letzten Semester einige Kritikpunkte hatten, insbesondere bezüglich der Software, die der VMP verwendet. Ines weiss, dass sie sich mit IT darum kümmern soll, damit Banana auf den Servern zur Verfügung steht. Jesko merkt an, dass auch der VSETH-Quästor sich mit Banana auseinandergesetzt hat, und Ines sich bei Fragen an ihn wenden können wird. Es soll dazu auch noch eine Einführung geben.

(j) Präsidium

Daniel findet, dass Präsialex im letzten Jahr gute Arbeit geleistet hat, und will das qualitativ so weiterführen. Darauf folgt Applaus. Ausserdem liegt ihm am Herzen, sich etwas mehr um die Masterstudenten zu kümmern, insbesondere um jene, die kein Deutsch sprechen.

10. Vorstandswahlen

• Wahl des Präsidiums

Es gibt keine Gegenkandidaten. Daniel Merten (Geburtsdatum: 15.10.1993) wird mit einer Enthaltung und keiner Gegenstimme zum neuen Präsidenten des VMP gewählt.

• Wahl der Quästur

Es gibt keine Gegenkandidaten. Ines Butz (Geburtsdatum: 01.12.1994) wird einstimmig zur neuen Quästorin des VMP gewählt.

• Wahl des Vorstandes

Es gibt keine Einsprüche, den Vorstand im Block zu wählen. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Julia bemerkt, dass der Vorstand nicht voll besetzt wäre. Es besteht also die Möglichkeit, während des Semester einen Interimsvorstand zu wählen. Julia weist darauf hin, dass es also zu keiner Kampfwahl käme, wenn es noch einen Interessenten gäbe. Alle Ressorts sind abgedeckt. Der Vorstand ist mit wenigen Enthaltungen und keiner Gegenstimme gewählt. Gewählt sind nun: Paul Friedrich, Aaron Müller, Patrick Frank, Nicolas Klose, Philipp Verwegen, Lukas Feldhaus, Solt Kovács, Alexander von Boetticher und Leyla Kern.

11. Wahl der Delegierten

(a) Es gibt keine Fragen an die Delegierten. Die Liste der Delegierten wird nach einigen Korrekturen grossmehrheitlich angenommen. Folgende Personen werden als Delegierte des VMP gewählt.

(b) DK MATH:

- Paul Friedrich, Laurin Köhler-Schindler, Florian Zeiser, Fabian Keller, Charlotte Dahmen
- Vertretung: Lukas Böke, Nicolas Klose, Julia Wysling

(c) DK PHYS:

- Selina Waber, Bibiana Prinoth, Ludwig Hruza, Aaron Müller, Katharina Lasinger, Alexander Bohn, Marius Staub
- Vertretung: Fleming Bruckmaier, Philipp Schmid, Richard Karl, Lewin Könemann

(d) DA PHYS:

- Aaron Müller
- Vertretung: Daniel Merten

(e) UK MATH:

- Paul Friedrich, Nicolas Klose, Laurin Köhler-Schindler
- Vertretung: Florian Zeiser, Julia Wysling, Lukas Böke

(f) UK PHYS:



- Alexander Bohn, Daniel Merten, Aaron Müller
- Vertretung: Lennart Baumgärtner, Katharina Lasinger, Fleming Bruckmaier, Ludwig Hruza, Selina Waber

(g) MR Delegierte:

- Bibiana Prinoth, Lennart Baumgärtner, Julia Wysling, Daniel Merten, Katharina Lasinger, Paul Friedrich, Selina Waber, Nicolas Klose
- Vertretung: Fabian Keller, Marius Staub, Lukas böke, Jakob Olbrich, Solt Kovács, Fleming Bruckmaier, Aaron Müller, Alexander Bohn

## 12. Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern

- Passivmitglieder

Die Personen, die während des Jahres schon vom Vorstand als Passivmitglieder aufgenommen wurden, müssen jetzt bestätigt werden. Es können auch direkt neue Mitglieder aufgenommen werden. Julia fragt, was die Aufnahmekriterien des Vorstand waren, da sie es grundsätzlich bedenklich findet, wenn zB ein amiv-Mitglied auf VMP-Kosten Bier trinkt. Alex erklärt, dass Passivmitglieder auch einen Mitgliederbeitrag zahlen. Beispielsweise sind PCNER aufgenommen worden, weil sie ohnehin sehr viel mit dem VMP zu tun haben und gleiche Vorlesungen besuchen und so. Ausserdem Leute, die schon mal was für den VMP getan haben. Die Passivmitglieder, die zur Wahl stehen, stellen sich kurz vor. Es gibt keine Einwände, die Kandidaten im Block zu wählen. Die Kandidaten sind grossmehrheitlich zu Passivmitgliedern gewählt. Folgende Personen werden zu Passivmitgliedern des VMP gewählt:

- Selma Steinhoff
- Christian Vahlensieck
- Daniel Westholm
- Marvin Breuch
- Ana Böke
- Lukas Möller
- Jesko Müller
- Adrian Gheorghe
- Pauline Oeuvray

- Ehrenmitglieder

## 13. Varia

Sehr viele Vorstände hören auf. Es werden Vorstandsgeschenke verteilt. Fast wie an Weihnachten! Dann ist die MV auch schon vorbei und es gibt endlich Essen!